

Antragsteller: \_\_\_\_\_

Geseke, den \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

An das  
Abwasserwerk Geseke  
An der Abtei 1  
  
59590 Geseke

## **Anschluss eines Grundstücks an die städtische Kanalisation**

### **Antrag auf Erteilung der Zustimmung gemäß § 14 Abs. 1 der städtischen Entwässerungssatzung vom 04.05.2011**

Hiermit zeige ich an, dass mein Grundstück in Geseke

Flur:

Flurstück:

Straße/Hausnummer:

\_\_\_\_\_

an die städtische Kanalisation angeschlossen werden soll. Gleichzeitig wird die Zustimmung zur beabsichtigten Herstellung / Änderung des Hausanschlusses beantragt.

In die städtische Kanalisation soll eingeleitet werden:

Schmutzwasser  Regenwasser

gewerbliche / industrielle Abwässer

Art der betrieblichen Abwässer: \_\_\_\_\_

Als Anlage sind diesem Antrag beigefügt:

1. Baubeschreibung zur geplanten Grundstücksentwässerung, 2-fach
2. Lageplan im Maßstab 1 : 500 2-fach
3. Grundriss des untersten Geschosses (Keller- oder Erdgeschoss) im Maßstab 1 : 100, 2-fach
4. Beschreibung des Gewerbe-/Industriebetriebes (nur für Gewerbebetriebe)

Dem Lageplan muss u.a. die Lage und der Verlauf der Hausanschlussleitung (-en) und der Inspektionsöffnung (-en) zu entnehmen sein.

Der Hausanschluss soll

O durch die Firma \_\_\_\_\_

O in Eigenleistung

erstellt werden.

**Mir ist bekannt, dass die Benutzung der öffentlichen Kanalisation erst erfolgen darf, nachdem die Stadt Geseke die Anschlussleitung /-en und die Inspektionsöffnung(-en) (= Kontrollschacht / Kontrollschächte) abgenommen hat. Eine Abnahme ist somit zwingend durchzuführen.**

Den Termin zur Abnahme der verlegten Leitung /-en und des Kontrollschachtes bzw. der Kontrollschächte werden ich rechtzeitig anzeigen bzw. mit dem städtischen Tiefbauamt abstimmen.

**Soweit der Anschluss dennoch bereits fertig gestellt wurde:**

**Datum der Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_**

---

Unterschrift